

Kim Carson, New Orleans, USA

Kim Carson mit ihrer Original-US-Band

die texanische Sängerin mit Wohnsitz in New Orleans ist eine musikalische Weltenbummlerin. Jeweils im Herbst und Frühjahr reist sie in den südlichen Staaten von USA hin und her und tritt an Festivals und in Honky Tonks auf – allen voran in ihren beiden „Heimat-Staaten“ Texas und Louisiana. In den heissen und vor allem feuchten Sommermonaten ihres Wohnortes New Orleans flüchtet sie „auf Tour“ nach Europa und wenn es auch in New Orleans kälter wird, ist eine Tour durch Costa Rica angesagt.

Seit 2000 kommt Kim Carson regelmässig nach Europa und sie hat sich vor allem in der Schweiz und Deutschland einen treuen Fankreis aufgebaut. Ihre Fans nehmen teilweise lange Anfahrtswege in Kauf und besuchen nicht nur eines der Konzerte, sondern gleich mehrere. Einer der Gründe ist, dass Kim Carson jedes Jahr wieder mit Bewährtem und Neuem aufwartet. Sei dies vom Repertoire oder von den Musikern her. Ihre Spezialität ist, dass sie immer hervorragende Musiker dabei hat, die in USA auch ihre eigenen Projekte haben und deshalb auch alle die Leadstimme singen können. Je nach der von einem Veranstalter gebuchten Show ist der Lead-Anteil der einzelnen Musiker grösser oder kleiner. Manchmal aber spielen an einem Abend die Musiker mit ihrem eigenen Repertoire und am nächsten Abend Kim Carson mit ihrer normalen Kim Carson Show. Oder beide Projekte teilen sich einen Abend. Es hat so viele Möglichkeiten, dass es schwierig wird, in wenige Worte zu fassen.

Im 2010 ist **Kim Carson** wiederum mit ihrer **amerikanischen Band** in Europa unterwegs. Das sind Musiker, mit denen sie in Louisiana oder Texas zusammen auftritt – vom Duo bis zum Quintett. Eines ist aber immer gleich – die Gruppe sind nicht ein Haufen zusammengewürfelter Musiker, sondern Musiker, die auch während des Jahres in verschiedenen Formationen miteinander spielen und auch gleichzeitig Freunde sind. Somit stimmt bei Kim Carson „die Chemie“ auf der Bühne.

Kim Carson wurde von den Lesern des Offbeat Magazins **8 Mal als beste Country Sängerin vom Jahr** gewählt, was auch für ihre Publikumsnähe spricht.

Kim Carson kennt auch grosse amerikanische Bühnen nicht nur vom Hörensagen. So spielt sie seit Jahren jeweils im April am weltbekannten New Orleans Jazz- & Heritage Festival – im 2008 als Opening Act für Robert Plant & Allison Krauss sowie Sheryl Crow auf der grössten Bühne. In Europa spielte sie an bekannten Festivals: Country Rendez-Vous in Craonne, Floralia Festival in Holland, Skjak Festival in Norwegen, als Headliner am Alpen Open Air Klewenalp in der Schweiz oder am Trucker Festival in Interlaken. Im August 2010 spielt sie zum 3. Mal in Folge am Country Festival in Münzbach in Oesterreich.

Kim Carson spielt aber nicht nur an grossen Festivals, nein – sie ist in den Honky Tonks von Louisiana bis Nashville und von Texas bis nach Deutschland und der Schweiz unterwegs. Sie spielt in Bars, Clubs, Theatern, Restaurants, Strassen- oder Biker-Festen – sie ist weniger eine Diva, denn eine echte Honky Tonk Lady.

www.kimcarson.com, www.myspace.com/johnnyfalstaff.

Kim Carson, New Orleans, USA

Kim Carson Kurzbeschreibung

Echte Honky-Tonk-Music, wie sie in Texas und Oklahoma gespielt wird, das garantieren Kim Carson und ihre Band. Die Sängerin, Songschreiberin, Gitarristin, Bassistin, Mundharmonika- und Tambourinespielerin von Houston, Texas sieht nicht nur gut aus, sie hat auch eine ebensolche Stimme und eine perfekte Bühnenpräsenz. Gepaart mit ihren meist selbst geschriebenen Liedern steht Kim Carson für unverwässerte Country Music, gemischt mit Honky Tonk, etwas Western Swing und leichten Blueseinflüssen. Roots-Music at it's best. Kim Carson arbeitete jahrelang als Discjockey bei verschiedenen US-Radiostationen. Inzwischen pendelt sie zwischen New Orleans und Nashville hin und her und absolviert eine Menge Auftritte in Texas, Alabama, Mississippi, Louisiana, Florida, und anderen Süd-Staaten, aber auch jedes Jahr in Europa. Ihre CD s heißen Dirty Halo (1996), Tonkabilly (1998), Calle D Orleans (2001), Live At Tipitinas (2004) und Buffalo Speedway (2005). Ihre 6. CD Looking Back 97 To Now ist ein musikalischer Rückblick auf ihre vorangegangenen CD s woraus sie die 3 Publikums-Liebliche gepickt hat und die CD enthält auch drei neue Aufnahmen. Im 2008 spielte sie in der Wodan Halle in Freiburg i.B. eine Live-CD ein, die eine echte Kim Carson Live Show wiederspielt. 2009 war dann wieder eine Studio-Produktion an der Reihe, ebenfalls in Zusammenarbeit mit denjenigen Musikern, die im 2009 mit Kim Carson auf Tournee waren und diese waren ebenfalls als Sänger zu hören. Im Moment ist Kim Carson wieder im Studio dieses Mal sollen klassische Country Songs aufgenommen werden. Als Produzent amtet kein Geringerer wie **Dale Watson**. Auf dieses Resultat darf man mehr wirklich gespannt sein.

Kim s Country Music Einflüsse sind Emmylou Harris und Gram Parsons, Hank Williams und Tammy Wynette. Von ihren Vorbildern streut sie gerne ihre Lieblingslieder in ihr Bühnenprogramm ein, so garantiert ein Auftritt von Kim Carson viel Spaß und Abwechslung.

www.kimcarson.com

www.myspace.com/kimcarsonmusic